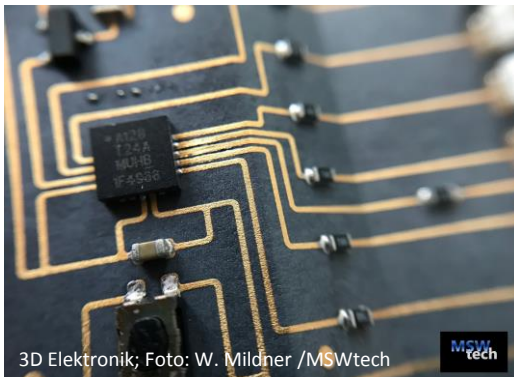


5. Offenes Netzwerktreffen Printed Electronics Franken „Hybride Elektronik: Das Beste aus zwei Welten“

Termin: Dienstag, 24.09.2019, 16:30-19:30 Uhr

Ort: Fraunhofer IISB
Schottkystraße 10, 91058 Erlangen
1. OG, Hans-Georg-Waerber-Saal

**Kostenfreie und verbindliche Anmeldung bis zum
16.09.2019 per Anmeldeformular möglich.**



3D Elektronik; Foto: W. Mildner /MSWtech

An (etablierte) Elektronikprodukte und -bauteile werden immer höhere Anforderungen technischer Art, aber auch hinsichtlich Ressourcen- und Energieeffizienz, gestellt. Für den zukünftigen Erfolg von Elektronik werden daher drei elementare Eigenschaften entscheidend sein: dünn, flexibel und leicht. Die gedruckte Elektronik bildet hierfür eine Schlüsseltechnologie. Durch die Entwicklung von hybriden Elektroniksystemen, welche die Vorteile aus den Welten von gedruckten und konventionellen Elektronik-Komponenten kombinieren, können die neuen Performance-Anforderungen auf etablierte Elektronikprodukte übertragen oder ganz neue Produkte entwickelt werden.

Im Rahmen des 5. offenen Netzwerktreffens von Printed Electronics Franken kommen Experten der gedruckten und konventionellen Elektronikentwicklung sowie aus verschiedenen Anwendungsbranchen zusammen, um sich zu neuen Technologien und Verfahren auszutauschen.

Veranstalter



Kontakt und Organisation:
Printed Electronics Franken
c/o ENERGIEregion Nürnberg e.V.
Herr Simon Reichenwallner
Telefon: 0911 25296-24
Fax: 0911 25296-35
Mail: veranstaltung@energieregion.de

Programm

ab 16:00 Uhr
Ankunft und Registrierung der Teilnehmer

16:30 Uhr
Begrüßung und Einführung
Dr. Jens Hauch, Printed Electronics Franken
Wolfgang Mildner, MSWtech

16:45 Uhr
Anwender- und Technologieimpulse:

Industrieller „Inkjetdruck“ von Funktionsfluiden
Christian Göbl (Head of New Technologies),
SEMIKRON Elektronik GmbH & Co. KG

Planar- und 3D-Drucktechniken für elektronische Systeme
Benjamin Bayer (AVT und Module) und Dr. Michael Jank (Gruppenleiter Dünnschichtsysteme),
Fraunhofer IISB

Mehrschichtige Fertigungsanlagen für 3D Printed Electronics
Johannes Hörber (Product Development Manager),
Neotech AMT GmbH

Herstellung dreidimensionaler mechatronischer Baugruppen durch Drucken und Umformen
Julian Schirmer, TH Nürnberg, Institut für Chemie,
Material- und Produktentwicklung

18:05 Uhr
Offene Diskussions- und Fragerunde mit den Referenten

ab 18:30 Uhr
Networking in der begleitenden Fachaussstellung

Kooperationspartner

